

Kinder- und Jugendkino im Januar 2019

von [Sara Aitchahji](#), [Nele Cichon](#) und [Julia Thilo](#)

Das neue Kinojahr startet voller Emotionen: Die Dramen *Capernaum – Stadt der Hoffnung*, *Beautiful Boy* und *Rafiki* behandeln Inhalte, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Zuschauende werden mit Themen wie Kinderarmut, Krieg, Ungerechtigkeit, Homophobie und dem knallharten Drogenentzug eines Jungen konfrontiert. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle ist hier garantiert.

Wer für etwas leichtere Kost zu haben ist, wird sich über den Animationsspaß *Ralph reichts 2* freuen, in dem Ralph und Rennfahrer-Prinzessin Vanellope ein großes *Chaos im Netz* anrichten – und das nur, weil sie etwas bei eBay ersteigert haben! Für kleine Entdecker ist hingegen der Dokumentarfilm *Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten* ein Muss, in dem es Moderator Tobi vom TV auf die Leinwand geschafft hat und die verschiedensten Regionen und Kulturen der Welt erkundet und kindgerecht erklärt.

Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!

Kinostart: 05.01.2019, FSK 0

{youtube}FRvsy9XviVA{/youtube}

Unter Vorschulkindern ist er der Held: Feuerwehrmann Sam erlebt zum dritten Mal Abenteuer auf der Kinoleinwand – und wird dort diesmal buchstäblich zum Filmstar. Als eine von Sams Rettungsaktionen auf YouTube landet, wird ein Hollywood-Regisseur auf ihn aufmerksam, der den Lebensretter zum Leinwandhelden aufbauen will. Schnell muss sich Sam jedoch mit Neidern herumschlagen.

Für Erwachsene mag das gut einstündige Kinospektakel eher schwer verdaulich sein; aber vor allem Jungs im Vorschulalter dürften hin und weg sein von dem dritten Kinoabenteuer der beliebten Spielzeug- und Fernsehfigur.

Kalte Füße

Kinostart: 10.01.2019, FSK 12

{youtube}6RTWNKIPEHK{/youtube}

Denis (Emilio Sakraya) ist ein mehr oder weniger erfolgreicher Kleinkrimineller, der in die Villa des wohlhabenden Raimund (Heiner Lauterbach) einbricht. Dieses Vorhaben ist jedoch erfolglos, denn Raimund erleidet just im Moment des Einbruchs einen Schlaganfall und Denis wird aufgrund eines Missverständnisses zum Pfleger des Mannes, denn dieser sitzt von nun an im Rollstuhl und kann nicht mehr sprechen. Dann taucht auch noch Enkeltochter Charlotte (Sonja Gerhardt) auf und Denis kommt aus der Nummer nicht mehr raus, denn sie hinterfragt seine Absichten nicht. Im Gegensatz zu seiner Enkelin versucht Raimund mit allen Mitteln, seinen 'Pfleger' wieder loszuwerden...

Ein Loser ohne Plan, eine angehende Polizistin ohne Talent und ein nerviger Großvater: Die Verwechslungskomödie von Wolfgang Groos (*Die Vampirschwestern*, [Hexe Lilli rettet Weihnachten](#)) kann sich mit bekannten Schauspielern rühmen: Heiner Lauterbach (*Willkommen bei den Hartmanns*) überzeugt als zorniger Opa, der als einziger die Machenschaften seines angeblichen Krankenpflegers durchschaut, aber kein Wort von sich geben kann. Auch Emilio Sakraya (*Meine teuflisch gute Freundin*) und Sonja Gerhardt (*Ku'damm 59*) sind bekannte Gesichter aus deutschsprachigen Kinofilmen und Fernsehserien, die schauspielerisch überzeugen und für einige Lacher sorgen.

Polaroid

Kinostart: 10.01.2019, FSK 16

{youtube}Zo8_9lt4zqE{/youtube}

Die unbeliebte Schülerin Bird Fisher (Kathryn Prescott) ist eine begeisterte Hobbyfotografin und daher von ihrem neuesten Fund in dem Antiquitätenladen, in dem sie arbeitet, sehr angetan: eine alte Polaroid-Kamera. Nach und nach fotografiert sie ihre Mitschüler und ahnt jedoch nicht, dass sie damit deren Leben auf tragische Weise beendet. Im Hintergrund jedes der Fotos ist eine mysteriöse Gestalt zu erkennen – und kurz darauf sind die Fotografierten nicht mehr am Leben.

Polaroid basiert auf dem gleichnamigen Kurzfilm von Regisseur Lars Klevberg aus dem Jahr 2015. Ähnlich wie bei den *Final Destination*-Filmen, scheinen die Protagonisten wie verflucht durch ein bestimmtes Ereignis verflucht zu sein und finden daraufhin den unvermeidlichen Tod. Die Produktion übernahm Dimension Films, welche für Horror(parodie)-Klassiker wie die *Scream* oder *Scary-Movie* Reihen bekannt ist.

Capernaum – Stadt der Hoffnung

Kinostart: 17.01.2019, FSK 12

{youtube}fPpJC29FFFs{/youtube}

Capernaum – Stadt der Hoffnung erzählt die berührende Geschichte des 12-jährigen Zain (Zain Al Rafeea), der seine Eltern anklagt, da sie ihn zur Welt gebracht, sich aber nie um ihn gekümmert haben. Dem Richter wird schnell klar, dass der tapfere Junge bisher ein schweres Leben hatte. Zain sitzt wegen dem Vorwurf des versuchten Mordes in einer Jugendstrafanstalt in Beirut und hat miterlebt, wie sein Vater seine Schwester verkaufte und was Armut und Krieg mit den Menschen macht.

Das Drama *Capernaum – Stadt der Hoffnung* schafft es auf die unschuldigste und zugleich ergreifendste Weise, die unmenschlichen Lebensumstände einer Gesellschaft zu beleuchten und erhebt damit - wie auch Zain - Anklage. Mit der Thematisierung des Lebens der Menschen in Krieg, Armut und Ungerechtigkeit schafft *Capernaum* neue Hoffnung auf Veränderung und gewann dafür auf dem Filmfestival in Cannes den Preis der Jury und wurde zusätzlich für den Oscar als bester nicht-englischsprachiger Film nominiert.

Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers

Kinostart: 17.01.2019, FSK 0

{youtube}pWgla6uxj0U{/youtube}

Nach dem Tod ihres Vaters sind die drei Geschwister Charly (Laura Berlin), Lou (Leia Holtwick) und Emmie (Ella Pääfgen) auf sich allein gestellt und kümmern sich gemeinsam um ihren Pferdehof, den Immenhof. Zusätzlich zu dem Verlust ihres Vaters, der die 16-jährige Lou besonders schwer getroffen hat, müssen die Mädchen mit dem Jugendamt kämpfen, welches überprüfen muss, ob Charly für ihre beiden minderjährigen Schwestern sorgen kann. Als wäre dies nicht schon genug, bereitet ihnen der unfreundliche Besitzer des Nachbarhofes, Jochen Mallinckroth (Heiner Lauterbach), auch noch Probleme und letztendlich stehen sie kurz davor, den Immenhof zu verlieren. Die drei versuchen nun mit allen Mitteln ihren Hof und ihre Familie zu beschützen und werden dabei von Lous Kindheitsfreund Matz (Rafael Gareisen) und dem umschwärmten YouTuber Leon (Moritz Bäckerling) unterstützt. Doch wem von den beiden schenkt Lou ihr Herz?

Mit *Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers* schafft Regisseurin Sharon von Wietersheim eine Neuinterpretation der erfolgreichen *Immenhof*-Filme der 1950er- und 70er-Jahre, welche sich problemlos in das moderne Repertoire an Klischee-überhäuft und überdramatisierten Pferdefilmen einreicht. Fast 64 Jahre nach der Uraufführung des ersten Films *Die Mädels vom Immenhof* (1955) kommt dieser Film nun am 17. Januar in die deutschen Kinos.

Raus

Kinostart: 17.01.2019, FSK 12

{youtube}M9p6cLWVrJg{/youtube}

In *Raus* geht es um Glocke (Matti Schmidt-Schaller), der gegen alles rebelliert: Kapitalismus, schlechter Umgang mit Tieren, Umweltverschmutzung. Dies tut er nicht, weil er ein überzeugter Aktivist ist, sondern weil er Mädchen beeindrucken will. Seine Masche läuft jedoch aus dem Ruder, als er einen Luxuswagen anzündet und dabei gefilmt wird. Er kann fliehen und schließt sich, ohne weiter darüber nachzudenken,

einer Gruppe Jugendlicher an, die sich online dazu verabredet hat, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Sie wollen bei einer Wanderung in die Berge wieder zur Natur zurückzufinden. Anfangs erscheint die Reise harmonisch, schnell aber gerät die Gruppendynamik ins Wanken...

Mit dem Drama gibt Philipp Hirsch sein Spielfilmdebüt, das Roadmovie-Atmosphäre vermittelt und ein authentisch wirkendes Bild jugendlicher Aussteiger zeichnet.

Unzertrennlich

Kinostart: 17.01.2019, FSK 0

[{youtube}XUmUhq6Aao{/youtube}](#)

In ihrer Dokumentation zeigt Frauke Lodders Geschwisterpaare, von denen jeweils ein Kind lebensverkürzend erkrankt ist oder eine Behinderung hat. Brüder und Schwestern von betroffenen Kindern müssen sich viel früher als andere mit Themen wie Verlust, Verantwortung und Verzicht auseinandersetzen. Sie führen ein ganz anderes Leben als andere Gleichaltrige.

Die Regisseurin begleitet das alltägliche Leben von deutschen Familien und ermöglicht Zuschauenden bewegende Eindrücke und Einblicke in die Herausforderungen, mit denen ihre Protagonistinnen und Protagonisten konfrontiert werden.

YULI

Kinostart: 17.01.2019, FSK 6

[{youtube}B_GOiK5CFil{/youtube}](#)

Yuli (Carlos Acosta) hat Träume -, doch ein berühmter Balletttänzer zu werden, ist keiner von ihnen. Sein Vater, der als Sohn einer Sklavin ein beschwerliches Leben hatte, sieht das jedoch anders und so verbringt der junge Kubaner seine Kindheit und Jugend hauptsächlich in seiner Ballettschule. *YULI* zeigt das Erwachsenwerden eines Jungen, der mehr will als tanzen, und der sich nach seiner Heimat und seiner Familie sehnt. Als der mittlerweile berühmte Yuli sich beim Tanzen schwer verletzt, kehrt er nach Hause zurück und wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

Yuli befasst sich zum einen mit den Folgen der Sklaverei auf die Betroffenen und die nachfolgenden Generationen und zum anderen mit dem Schicksal eines Mannes, der aufgrund seines Talents nicht seine Träume leben kann. Der will regt zum nachdenken über das eigene Leben an.

Die unglaublichen Abenteuer von Bella

Kinostart: 24.01.2019, FSK: noch nicht bekannt

[{youtube}sr83X-VVXiW{/youtube}](#)

Durch einen unglücklichen Zufall wird die niedliche Hündin Bella von ihrem Herrchen Lucas (Jonah Hauer-King) getrennt. Um zu ihm zurückzugelangen, muss sie die Wildnis von Colorado durchqueren. Auf ihrer 600 km langen Reise erlebt sie ebenso aufregende wie gefährliche Abenteuer, bevor sie nach Hause zurückfindet.

Der Film beruht auf dem US-Bestseller *A Dog's Way Home* von W. Bruce Cameron, der bereits mit *Bailey – Ein Freund fürs Leben* einen weiteren Hundefilmerfolg hatte. Im US-Original spricht *Jurassic-World*-Star Bryce Dallas Howard die herzerreißend süße Hundedame.

Ralph reicht's 2: Chaos im Netz

Kinostart: 24.01.2019, FSK: noch nicht bekannt

[{youtube}y5Ll1_kddy8{/youtube}](#)

Nach dem ersten großen Abenteuer der Videospieldfiguren Randal-Ralph und Rennfahrer-Prinzessin Vanellope von Schweetz haben sich die Welt und auch die Videospiele enorm verändert. Das Internet tritt an die Stelle der einst beliebten Spielautomaten und begeistert jeden – bis auf den ahnungslosen Ralph. Als Vanellopes Spiel "Sugar Rush" plötzlich kaputtgeht, kann Ralph dem Internet jedoch nicht mehr entkommen und reist gemeinsam mit ihr in die Weiten des World Wide Web, um auf eBay nach einem Ersatzteil zu

suchen. Dort angekommen treffen sie nicht nur auf den Algorithmus "Yesss", sondern landen auch versehentlich auf der Website "OhMyDisney.com", dem Ort, an dem alle Figuren des Disney-Franchise zusammenkommen. Während Vanellope sich mit den vielen Prinzessinnen anfreundet, stößt Ralph auf einige Superhelden aus dem Marvel-Universum und auch auf den einen oder anderen Druiden aus Star Wars. Bei all den neuen Sinneseindrücken dauert es nicht lange, bis die beiden das reinste Chaos im Netz verursachen.

Sechs Jahre nach Veröffentlichung des ersten Teils (*Ralph reichts*, 2012) erwecken Regisseur Rich Moore und Drehbuchautor Phil Johnston die geliebten fiktiven Videospielefiguren erneut zum Leben und schicken sie auf eine Reise durch das Internet und den stetig wachsenden Disney-Konzern. Statt eines komplexen und herausfordernden Handlungsstrangs wird hier auf clevere, kreative und humorvolle Darstellungen alltäglicher technischer Funktionen und Internetseiten gesetzt, die vor allem bei älterem Publikum für einige Lacher sorgen. Die ganz Kleinen können sich gleichermaßen auf das bunte, quirlige Abenteuer voller Cameos und Referenzen freuen, welches im Original sogar einige Schauspielerinnen und Schauspieler der auftauchenden Figuren dazu bewegen konnte, ihnen ihre Stimme zu leihen. So wird beispielsweise der Großteil der Prinzessinnen von ihren Original-Synchronsprechern gesprochen.

Beautiful Boy

Kinostart: 24.01.2019, FSK 12

{youtube}_AMFg5qKEuA{/youtube}

Nic Scheff (Timothée Chalamet) ist in einem fürsorglichen Umfeld mit liebevollen Eltern aufgewachsen und hatte auch in der Schule nie Probleme. Sein Leben verläuft normal und wohlbehütet – bis er beginnt, Crystal Meth zu sich zu nehmen und immer und immer wieder in die Drogensucht reinrutscht. Nics Vater David (Steve Carell) kann die Selbstzerstörung seines geliebten Sohnes nicht mit ansehen und kämpft mit allen Mitteln für dessen Genesung. Doch auch nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in einer Entzugsklinik und mehreren Anläufen zu einem neuen, besseren Leben finden die Drogen stets ihren Weg zurück zu Nic.

Beautiful Boy ist eine Verfilmung nach wahren Begebenheiten: Das Drehbuch vereint die Geschichte des echten David Scheff und seines Sohnes Nic basierend auf ihren jeweiligen Memoiren (*Beautiful Boy: A Father's Journey Through His Son's Addiction* und *Tweak: Growing Up on Methamphetamines*). Im September 2018 feierte der Film seine Weltpremiere auf dem Toronto International Film Festival.

Mia und der weiße Löwe

Kinostart: 31.01.2019, FSK 6

{youtube}z83ETjh8Y3g{/youtube}

Vom Umzug ihrer Familie aus London nach Südafrika ist die zehnjährige Mia alles andere als begeistert. Ihr Vater, der dort eine Löwenzuchtfarm übernommen hat, überreicht Mia zur Aufmunterung ein besonderes Geschenk: ein weißes Löwenbaby. Es dauert nicht lange, bis Mia den kleinen Charlie ins Herz geschlossen hat, doch je größer der Löwe wird, umso größer werden auch die Sorgen der Eltern, dass jemand durch Charlie zu Schaden kommen könnte. Als der Löwe verkauft werden soll und Mia herausfindet, welches Schicksal ihm bevorstünde, beschließt sie, mit Charlie Reißaus zu nehmen und ihn in ein Reservat zu bringen.

Die Dreharbeiten für diesen Familienfilm erstreckten sich über drei Jahre, denn nur so war es möglich, mit einem echten Löwen zu drehen: die Vertrautheit zwischen der jungen Hauptdarstellerin und dem heranwachsenden Raubtier wurde tatsächlich aufgebaut und für den Dreh des Films aufrecht erhalten. Dramaturgisch weist die Geschichte einige Schwächen auf, lenkt dafür aber die Aufmerksamkeit auf ein wenig bekanntes Problem: das in einigen Ländern zwar legale, aber höchst umstrittene Geschäft mit der organisierten Großwildjagd.

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Kinostart: 31.01.2019, FSK 0

{youtube}hkliMWnSNNE{/youtube}

Checker Tobi (Tobias Krell) findet eine Flaschenpost, in der ein Rätsel verborgen ist: Um an die Lösung zu gelangen, muss er das Geheimnis unseres Planeten lüften! Auf seiner Suche nach der Lösung begibt Tobi sich zu einem Vulkan in Australien, zu den Delfinen vor der Küste Tasmaniens, ins ewige Eis nach Grönland und nach Mumbai, wo er von den tragischen Folgen eines Monsuns erfährt. Dabei ist er der Lösung des Geheimnisses der Erde näher, als er ahnt...

Schon seit 2011 existiert das erfolgreiche "Checker-Format" der ARD, eine Wissenssendung für Kinder, die auf den Fernsehsendern KiKA und dem Ersten Deutschen Fernsehen zu sehen ist und ursprünglich von Can Mansuroglu alias "Checker Can" moderiert wurde. Seit 2013 ergänzt "Checker Tobi" das Team und kommt nun nach über 100 Folgen endlich auf die große Leinwand, um Kinder für ihre Umwelt zu begeistern und sie mit auf eine Reise in ferne Länder und Kulturen zu nehmen.

Rafiki

Kinostart: 31.01.2019, FSK 12

{youtube}57ko-LSym00{/youtube}

Der Titel der zweiten Regiearbeit der kenianischen Regisseurin Wanuri Kahiu lässt sich mit "Freund" übersetzen, aber der Konflikt in "Rafiki" rührt nicht bereits daher, dass sich hier zwei sehr unterschiedliche junge Frauen anfreunden, die beide Töchter konkurrierender Lokalpolitiker sind. Zum Problem wird ihre Annäherung, weil sie sich ineinander verlieben und es wagen, diese Liebe auszuleben – in einem Land, in dem sowohl das gesellschaftliche Klima wie auch die Gesetzeslage homophob sind. Noch bevor "Rafiki" in Cannes Weltpremiere feierte, wurde der Film im Herkunftsland Kenia verboten - umso wichtiger und erfreulicher, dass er derzeit große internationale Aufmerksamkeit erfährt.

Nicht zuletzt dank seiner jugendaffinen Ästhetik begeistert der Film dabei nicht nur erwachsene Cineasten: Neben zahlreichen weiteren Nominierungen und Auszeichnungen konnte der Film auch den 2018 erstmals verliehen "LUCAS Youngsters Award" einheimen. "Beeindruckende, leuchtende Farben stehen den dunklen Seiten der mutigen Herausforderung der beiden jungen Frauen gegenüber", heißt es in der Begründung der jungen internationalen Jury. "Der Film bietet ein authentisches Schauspiel, gut geschriebene Charaktere und einen Soundtrack voller Girl Power." (Quelle: <https://www.filmportal.de/nachrichten/die-preistraeger-bei-lucas-internationales-festival-fuer-junge-filmfans-2018>)

Kinostarts im Überblick:

05. Januar 2019: *Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!*

10. Januar 2019: *Kalte Füße; Polaroid*

17. Januar 2019: *Capernaum - Stadt der Hoffnung; Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers; Raus; Unzertrennlich; YULI*

24. Januar 2019: *Die unglaublichen Abenteuer von Bella; Ralph reichts 2: Chaos im Netz; Beautiful Boy*

31. Januar 2019: *Mia und der weiße Löwe; Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten; Rafiki*

Erstveröffentlichung: 12.01.2019

Quelle: . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 19.04.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2642-kinder-und-jugendkino-im-januar-2019>. Zugriffsdatum: 25.04.2024.